

ZfIR 2016, A 9

Geldwäsche in der Immobilienbranche

Um die Geldwäsche in der Immobilienbranche geht es in einer Kleinen Anfrage der Fraktion Die Linke (18/8070). Die Bundesregierung soll unter anderem angeben, wie viele Verdachtsmeldungen nach dem Geldwäschegesetz in den letzten zehn Jahren beim Bundeskriminalamt eingegangen seien und wie viele davon einen Bezug zur Immobilienbranche gehabt hätten. In der Vorbemerkung zur Kleinen Anfrage verweisen die Abgeordneten auf die vom Bundesfinanzministerium am 3. 2. 2016 vorgelegte „Dunkelfeldstudie über den Umfang der Geldwäsche in Deutschland und über die Geldwäscherisiken in einzelnen Wirtschaftssektoren“, in welcher der Immobiliensektor als Hoch-Risiko-Sektor für die Geldwäsche bezeichnet werde.

(Quelle: hib Nr. 228 vom 22. 4. 2016)